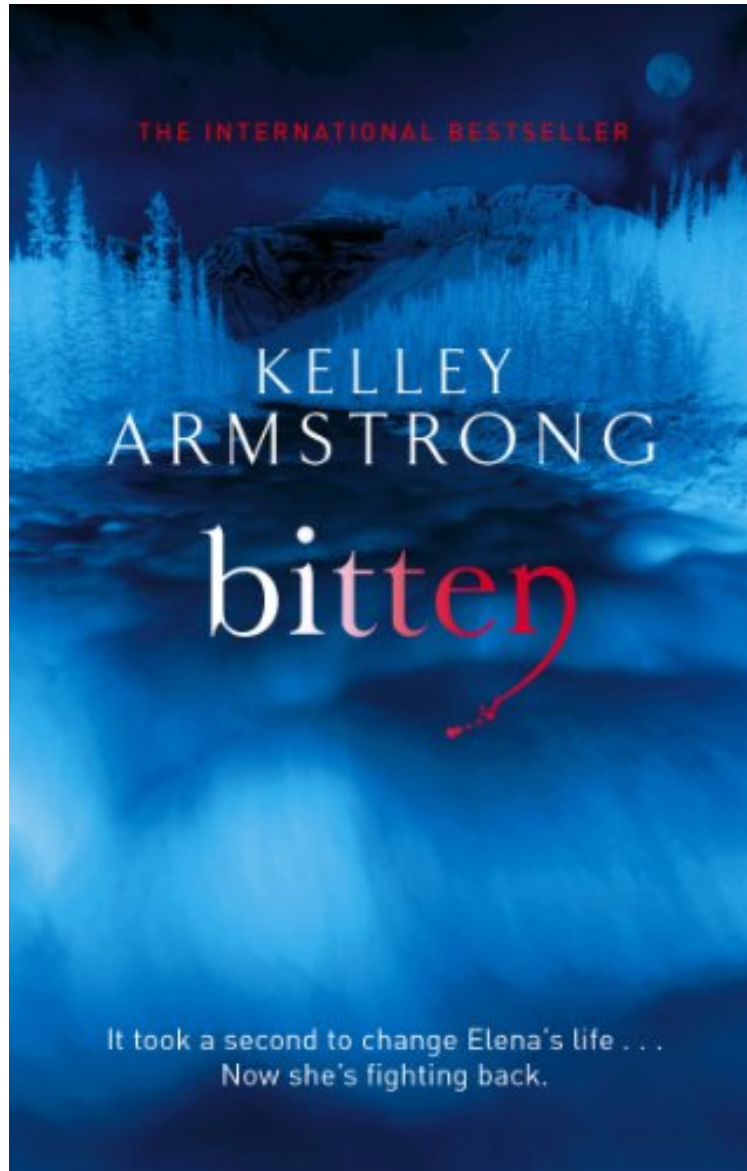


(Ebook pdf) Bitten: Number 1 in series (Women of the Otherworld)

Bitten: Number 1 in series (Women of the Otherworld)

Von Kelley Armstrong
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #43459 in eBooksVerffentlicht am: 2008-09-04Erscheinungsdatum: 2008-09-04File Name: B002TZ3EXY | File size: 59.Mb

Von Kelley Armstrong : Bitten: Number 1 in series (Women of the Otherworld) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bitten: Number 1 in series (Women of the Otherworld):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humor? Spannung???Von daxie1968Man haette sehr viel aus dieser Geschichte machen koennen.Eine weibliche

Werwoelfin, das hat sich richtig spannend angehoert und mich dazu bewogen, das Buch zu kaufen. Allerdings ging der Versuch, hier eine interessante Story und Hauptprotagonistin aufzubauen, sehr weit daneben. Auf dem Cover wird Armstrong vom Kansas City Star sogar in die gleiche Liga wie L.K. Hamilton gelobt-davon ist sie meilenweit entfernt. Die Charaktere bleiben leer und wenig sympathisch. Irgendwie schleppt sich die Geschichte ohne wirkliche Spannung so dahin, alles ist relativ vorhersehbar. Die weibliche Hauptprotagonistin "Elena", wurde mit einem ueblichen traurigen Background, einer nach ueblicher Paranomal-Romance getrickten Lovestory und anderen Details nach Schema "F" versehen. Was gibts wirklich Neues oder Interessantes zu entdecken? Die Art und Weise wie Werwoelfe "reproduzieren" oder was mit zufaellig oder absichtlich Gebissenen passiert? Da gibt es weitaus erheblich bessere Geschichten dazu. Meines Erachtens konnte sich die Autorin auch nicht so recht entscheiden, ob sie nun ein Fantasy-Buch mit Love-Story oder gleich ein Paranormal Romance schreiben wollte. Jedenfalls betritt sie weder auf dem einen noch dem anderen Gebiet neue Pfade und in beiden Buchgenres gibt es erheblich bessere Buecher. Aber was dem Buch am meisten fehlt und das macht es so trocken und oede zu lesen ist wirklich das Fehlen jeglicher Form von Humor. Okay, Werwoelfe essen gerne Pfannkuchen und weiter ?Schade auch, ich hatte mir mehr erhofft. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantastische Geschichte ber Fabelwesen wie Du und ich Von Timur Oezel Was wissen Sie eigentlich ber Werwlfe? Die Informationen die wir von Stephen King oder Harry Potter erhalten, beschreiben eigentlich immer Menschen die bei Vollmond zu einer wolfsartigen Bestie mutieren und dann bar jeden menschlichen Verstandes fr die Dauer des Vollmondes auf einen Vernichtungszug ausrcken und die perfekte Grundlage einer jeden Horrorgeschichte bilden. Werwlfe knnen aber auch anders. Elena Michaels ist eine junge Frau. Mitte 30, sieht eher aus wie Mitte 20 und hat die gleichen Probleme wie alle anderen in dem Alter: Beruf und Beziehung. Zustzlich gibt es noch einen besessenen Exliebhaber namens Clay der nicht wahrhaben will dass die Beziehung zu Ende ist. Aber Elena hat ein weiteres nicht ganz so bliches Problem, genauer gesagt ein einzigartiges: sie ist eine Werwlfin. Die einzige Werwlfin (sonst nur Mnner). Aber es ist ein Leben welches sie hofft hinter sich zu lassen. Die Zeit in der sie in einem Rudel mit ihrem Lover Clay lebte ist vorbei und sie hat bei Gott genug eigene Probleme. Aber eines Tages kriegt sie einen Ruf des Rudel-Alpha und sie ist gezwungen sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Und auch mit ihrer Zukunft. Denn irgendwie scheint die Identitt der Rudelmitglieder nicht lnger geheim zu sein und es wurden einige umgebracht. Fr Elena beginnt ein Prozess der Selbstfindung und Vergangenheitsbearbeitung, der sie am Ende entweder retten oder zerstreuen wird. Das Buch ist genial zu lesen. Es bietet viele, viele Facetten und lsst einen mal schmunzeln das Werwlfe in Menschengestalt am liebsten Berge von Pfannkuchen verdrcken, den Atem anhalten wenn die Geschichte einen progredienten Zuwachs an Spannung erfahrt oder auch den eigenen Partner aufsuchen wenn die Geschichten ber den "animalischen" Sex dann doch arg inspirierend waren... Kelley Armstrong hat mit Elena Michaels einen wunderbaren Charakter geschaffen, der auf der einen Seite bernatrlich ist aber doch mit so vielen natrlichen Problemen zu kmpfen hat. Es ist ein fesselndes Buch welches ich jedem nur wrmstens ans Herz legen kann. Die englische Ausgabe ist fr jeden mit passablen Englischkenntnissen gut verstndlich und empfehlenswert. Ansonsten auch als "Die Nacht der Wlfin" in deutsch erhltlich. Diese Buch bildet den Auftakt zu der inzwischen vier Bcher umfassenden Geschichte von "Frauen aus einer anderen Welt" und ist ein Meisterwerk welches beide Geschlechter begeistern wird. Mein Rat: kaufen! Und danach die restlichen... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Kelley Armstrong! Von Crini Rezensionen zu Bchern von Kelley Armstrong zu schreiben flt mir immer wieder aufs Neue unheimlich schwer. Erstens habe ich immer das Gefhl, mich blo zu wiederholen, da ich in jeder Rezension wieder darber schwrmern muss, wie toll sie schreibt. Auerdem kann ich meist einfach nicht ausdrcken, wieso ich so von ihr begeistert bin. Auch mit Bitten konnte mich Kelley wieder von der ersten bis zur letzten Seite begeistern, mich packen, in die Geschichte eintauchen, alles um mich rum vergessen lassen und in Gedanken nur noch bei ihren tollen Charakteren sein. Man merkt schon deutlich, dass es sich hier um den ersten Teil einer Reihe handelt. Es gibt fr den Leser viel zu entdecken und zu lernen. Auf der einen Seite einige Dinge in Bezug auf die Wlfe und ihr Leben, auf der anderen Seite aber vor allem die vielen verschiedenen Personen, die hier und im weiteren Verlauf der Reihe eine Rolle spielen. Daher gibt es hier im Groteil der Geschichte auch eher wenige aktionsgeladene Szenen, was das Buch aber keinen falls langweilig macht. Stattdessen liegt der Schwerpunkt auf Elena und ihr Umgang mit den Geschehnissen. Da das Buch aus ihrer Sicht erzht wird, erhlt man so einen sehr tiefen Einblick in ihre Gefhlswelt und Kelley Armstrong vermittelt unheimlich gut, wie es sein muss, sich in Elenas Situation zu befinden, wie schwer es sein muss, die Entscheidung zu treffen, die sie zu treffen hat und sich den Personen stellen zu mssen, die sie eigentlich hinter sich lassen wollte. Und hier liegt wieder der Aspekt, in dem Kelley Armstrong bisher immer bei mir punkten konnte: die Charaktere. Nur wenige Stze zu ihnen und ich habe immer schon eine Art Verbindung zu ihnen, verliere mich in ihrer Geschichte und finde sie einfach durch und durch sympathisch. Besonders hervorstechend ist, dass ihre Charaktere so real und fast schon zum anfassen gestaltet sind. Jeden fr sich darf man nach und nach bis auf die Haut kennen und lieben lernen und letztlich ins Herz schliessen, so dass man gar nicht mehr mchte, dass die Geschichte irgendwann mal aufhrt (bei diesem Band ist das Ende der Geschichte noch nicht ganz so tragisch, schlielich stehen noch 12 weitere Bcher der Reihe an, die sich in dieser wunderbaren geschaffenen Welt abspielen). Ganz arg fr Kelley spricht die Tatsache, dass sie ihre Charaktere so gestaltet, dass sie nachvollziehbar und bodenstndig bleiben, dass sie 'normal' handeln und man sich

gleich mit einer der Personen identifizieren kann und es keinen gibt, der irgendwie aus der Reihe tanzt und unrealistisch wirkt. Vollkommen ohne Spannung kommt aber natürlich auch ein solches Buch nicht aus und so kommt auch diese frische, unterhaltsame und bodenständige Geschichte plötzlich einen deutlichen Spannungsanstieg, beschleunigt ein wenig den Puls und lässt mit den Charakteren mit fiebern. Auch wenn der Spannungsanteil, die nervenaufreibenden Handlungen hier eher flach gehalten sind, so ist das Buch trotzdem durchgehend packend und interessant und kommt auch ohne diese wunderbar aus, ohne dabei langweilig zu werden. Interessant mag sich bei dem Thema Wölfe unpassend anfühlen, da dies schließlich alles andere als ein neues Thema, eine neue Idee ist, aber trotzdem fand ich genau diesen Aspekt wunderbar von ihr umgesetzt und ich habe neugierig die Welt der Wölfe, wie sie und andere ihr Leben führen, wie sie sich unter die Menschen mischen, verfolgt und Detail für Detail geradezu aufgesaugt. Gut gefallen hat mir auch die Liebesgeschichte, die sich hier am Rande abspielt, wobei die Liebenden hier mit genau den Problemen zu kämpfen haben, die man in einer solchen Situation erwarten würde und nicht stattdessen irgendwelche heraufbeschworene Probleme, die nur dazu dienen, die Handlung in eine bestimmte Richtung zu lenken. Auch hier wirkte einfach alles 'echt', weil nicht alles bloß darauf abzielt, auf ein Happy End hinauszulaufen, sondern genauso verläuft, wie man es im realen Leben erwarten würde. Mit Bitten wurde mir wieder genau das geboten, was ich von Kelley Armstrong gewohnt bin und erwartet habe. Keine ausgefallene, aber frische, unterhaltsame Geschichte, mit einzigartigen, tollen und realitätsnahen Charakteren in einer Geschichte, die einen allein durch Kelleys wunderbaren, packenden Schreibstil in den Bann zieht.

Kurzbeschreibung 'I've been fighting it all night. I'm going to lose ... Nature wins out. It always does.' Elena Michaels didn't know that her lover Clay was a werewolf until he bit her, changing her life forever. Betrayed and furious, she cannot accept her transformation, and wants nothing to do with her Pack - a charismatic group of fellow werewolves who say they want to help. When a series of brutal murders threatens the Pack - and Clay - Elena is forced to make an impossible choice. Abandon the only people who truly understand her new nature, or help them to save the lover who ruined her life, and who still wants her back at any cost. Elena, heroine of Kelley Armstrong's impressive debut thriller Bitten, never planned that a casual sexual encounter would transform her into a werewolf. Neither did Clay, her lover and one of the leaders of the exclusive werewolf clique known as the Pack; women do not generally change or survive if they do. Elena's considerable reservations about her new life come to a head and she walks out on the Pack to return to something like normality, finding herself a boyfriend who turns a blind eye to her occasional disappearances in the middle of the night. She may have done with the infighting of werewolves, but they have not done with her; her former family call her back when they find themselves under threat from those they have excluded and dominated. Kelley Armstrong is very good on the sheer exhilaration of shape-changing, of running on four feet through forests, suburban greenery and urban back alleys; if there is a weakness here, it is that Elena's relationship with the taciturn, untrustworthy Clay is sometimes a little too conventionally romantic--but the dark poetry of the best of the book overcomes this entirely. --Roz Kaveney.co.uk Elena, heroine of Kelley Armstrong's impressive debut thriller Bitten, never planned that a casual sexual encounter would transform her into a werewolf. Neither did Clay, her lover and one of the leaders of the exclusive werewolf clique known as the Pack; women do not generally change or survive if they do. Elena's considerable reservations about her new life come to a head and she walks out on the Pack to return to something like normality, finding herself a boyfriend who turns a blind eye to her occasional disappearances in the middle of the night. She may have done with the infighting of werewolves, but they have not done with her; her former family call her back when they find themselves under threat from those they have excluded and dominated. Kelley Armstrong is very good on the sheer exhilaration of shape-changing, of running on four feet through forests, suburban greenery and urban back alleys; if there is a weakness here, it is that Elena's relationship with the taciturn, untrustworthy Clay is sometimes a little too conventionally romantic--but the dark poetry of the best of the book overcomes this entirely. --Roz Kaveney